

TISCHTENNIS

Südamerikaner schlagen groß auf

von Sina Klostermann und Guido Finke



Erfolgreich in der Herren-B-Klasse: Justus Lechtenböcker (ehemals Hundsmühler TV), Oliver Peus, Niklas Jabs, Hergen Berger, Igor Neufeld, Andre Doleske und Waldemar Schilin
Bild: privat

Spieler aus Argentinien, Uruguay und Mexiko waren dabei. Das Turnier verlief reibungslos.

HUNDSMÜHLEN – Argentinien, Uruguay und Mexiko – die 34. Auflage des internationalen **Hundsmühler** Tischtennisturniers durfte sich am Wochenende über die Präsenz aus Südamerika freuen. Und nicht nur das: Die jungen Akteure aus der Ferne glänzten am Tisch mit sportlicher Klasse und sorgten in der Sporthalle am Querkanal für jede Menge Belebung.

„Die Jungs haben es sowohl durch ihr schönes Spiel als auch durch ihre ruhige Art geschafft, das Publikum auf sich zu ziehen und natürlich unserem Turnier ein wenig internationales Flair zu verleihen“, sagte Organisatorin Carmen Jeddelloh vom ausrichtenden **Hundsmühler TV**.

Die Nachwuchsspieler aus Südamerika waren im Halbfinale der Jungen-Konkurrenz unter sich und räumten alle Medaillen ab. Es siegte Pablo Palou aus Uruguay. Palou sowie drei Talente aus Argentinien und darüber hinaus die Nummer zwei der mexikanischen Rangliste, **Damian Arce** von Sponeta Erfurt, gingen zudem in der offenen Herren-Konkurrenz an den Start.

„Betreut wurden die südamerikanischen Spieler von dem Chilenen **Jorge Palma**. Er trainiert am Leistungszentrum in Leipzig Menschen mit Behinderung und kümmert sich auch um motivierte und talentierte Tischtennispieler aus Südamerika, die für einen längeren Zeitraum – meistens drei bis zwölf Monate – nach Deutschland kommen“, erklärte Jeddelloh.

Damian Arce demonstrierte in der „Königsklasse“ sein Talent und schaltete im Halbfinale Jugend-Sieger Palou in drei Sätzen aus. Im Endspiel aber fand die Erfolgssträhne des Mexikaners ein Ende: **Heye Koepke** vom Regionalligisten **TSV Lunstedt** setzte sich in einem spannenden Finale mit 11:6 im fünften Satz durch und sicherte sich die Goldmedaille bei den Herren S/A. Lokalmatador **René Clauß** vom HTV schied als bester Landkreisteilnehmer im Achtelfinale in vier Sätzen gegen Koepke aus.

Eine Leistungsklasse darunter war der Kleinste der Größte: Der frühere Hundsmühler Justus Lechtenböcker (12 Jahre) spazierte durch das Turnier und ließ sich den obersten Podestplatz nicht wegnehmen. Der in der **Landesliga** aktive Nachwuchsspieler vom **MTV Jever** gewann das Herren-B-Finale gegen **Oliver Peus** (**SV Molbergen**) mit 3:1 Sätzen und wurde seiner Favoritenrolle gerecht.

Im Mixed feierte **Marek Janssen** vom HTV an der Seite von **Jennifer Bienert** (**SG MarBel** Bremen) als einziger Landkreisteilnehmer einen Turniererfolg. Janssens Vereinskollegin **Kerstin Grimm** erwischte ebenfalls einen starken Tag und zog nach einem 3:0 gegen **Yvonne Reinecke** (Werder Bremen) ins Endspiel bei den Damen B ein. In der Partie um Rang eins war die Hundsmühlerin beim 4:11, 8:11, 3:11 gegen Lisa Tiemerding vom **TV Dinklage** jedoch ohne Chance.

Jeddelloh zeigte sich insgesamt zufrieden mit dem Ablauf der Großveranstaltung, auch mit der erstmals angebotenen Massageschule. „Das wurde von den Sportlern begeistert angenommen“, sagte sie. Einziger Wermutstropfen war die Teilnehmerzahl, die sich mit 365 Startern auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr (371) bewegte. Die Rekordmarke von 587 aus dem Jahr 2012 wurde erneut weit unterschritten. „Wir hätten uns mehr Teilnehmer erwünscht. Dafür waren die Abläufe reibungslos“, so Jeddelloh. „Wir konnten es uns sogar leisten, zwei Tische weniger aufzubauen und damit den Spielern etwas mehr Platz zu gönnen.“

WhatsApp-Service

Top-News & Eilmeldungen

Topthemen-Newsletter

Ausgewählt von unserer Redaktion

NWZonline-App

Eilmeldungen per Push-Nachricht